



Bemalte Vasen, Frankenthal, Hannong - Periode (Obersthofmeisterstab, Schloß Bamberg)

deutschen Fabriken. In gewisser Beziehung, vielleicht ein ganz klein wenig durch den Lokalpatriotismus beeinflusst, ist man in München geneigt, Nymphenburg bezüglich der künstlerischen Stellung die Palme zuzuerkennen. Insbesondere die allerdings außer-

ordentlich große Virtuosität Bastellis zwingt dem Kenner und dem Laien zunächst höchste Bewunderung ab. Was dem Material mit geradezu wunderbarer Intuition an malerischer Wirkung abgerungen werden konnte, das hat dieser Südländer allerdings zustande gebracht. Eine Frage nur, ob der größte Porzellanvirtuose, den Deutschland im XVIII. Jahrhundert gehabt hat, darum auch der größte Künstler in seinem Fach ist.

Im Gesamtbild seiner Produktion dürfte, besonders was die Porzellanplastik anbetrifft, doch Frankenthal noch besser abschneiden. Der ungemeine Reichtum der Erscheinungen, der uns hier entgegentritt, die feine Empfindung, die in kaum zu steigerndem Maße und, ich möchte sagen, in echterer deutscher Weise die Linkschen Arbeiten zeigen, läßt ein Endurteil sehr schwer zu. Wenn die Ausstellung



Vasen mit schwarzem Grund und Bistermalerei, Frankenthal 1779 (Obersthofmeisterstab, Schloß Nymphenburg)